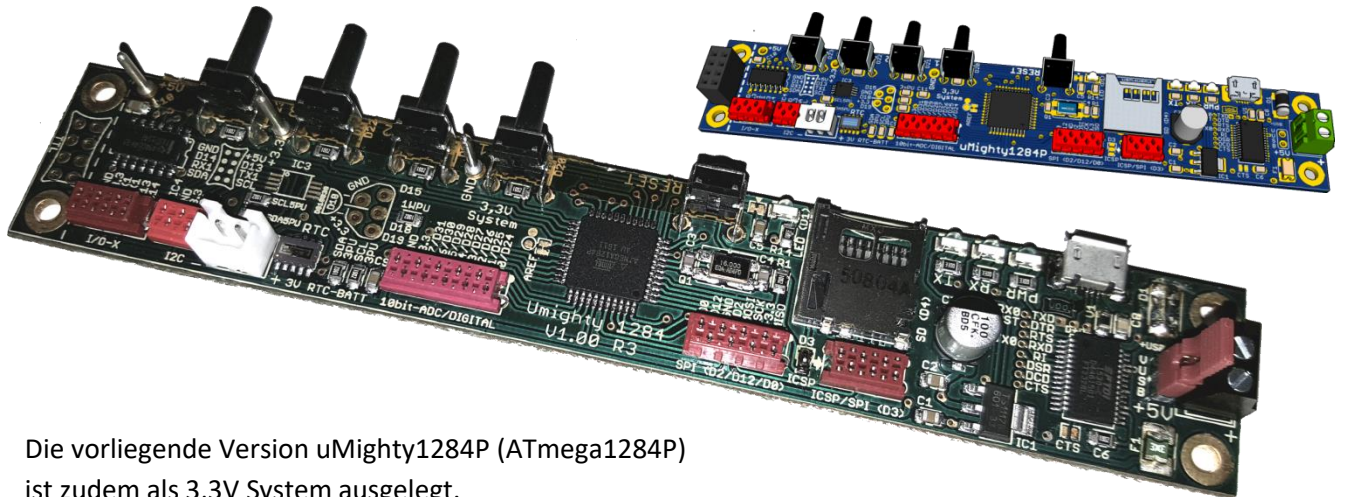


uMIGHTY1284P

Ein kleiner **ARDUINO** mit viel Speicher für Datalogging (Wetterstation), LED Stripe Anwendungen u.v.a.m.

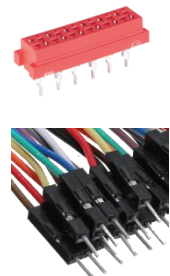
Der Mighty1284 (ATmega1284/ATmega1284P) verfügt im Vergleich zum Arduino UNO über viel mehr Speicher, und hat sogar mehr RAM als ein Arduino Mega2560.



Die vorliegende Version uMighty1284P (ATmega1284P) ist zudem als 3,3V System ausgelegt.

Ein OnBoard verbautes USB-Interface mit FT232RL mit micro USB-Anschluss, 3,3V Spannungsregler, SD-Speicherkarten Slot für micro-SD Karten, eine Batteriegestützte Echtzeituhr (RV3029C2), vier Eingabe- und ein Reset-Taster sowie zwei aktive bidirektionale Level-Shifter für ausgewählte Funktionen zum Anschluss an 5V Peripherie runden die Features dieser Platine ab.

Um Platz zu sparen wurden zum Anschluss von externen Bauteilen und Geräten anstelle „normaler“ Buchsenleisten (wie am Arduino üblich) sog. **MicroMatch Steckverbinder** verwendet. Diese MicroMatch Steckverbinder können auch durch normale einreihige Stift/Buchsenleisten im Raster 0.1"/2,54mm ersetzt werden. Die jeweils zweite Reihe ist um einen halben Raster (0.05"/1,27mm) versetzt im Abstand von 0.1"/2,54mm zur ersten Reihe definiert. Somit kann man eine Verbindung zum uMighty1284P entweder mit einem Standard Flachbandkabel (AWG28) und den entsprechenden aufgepressten MicroMatch Stecker oder den sog. DUPONT Jumper-Wire Stiftkontakten und anderen Steckbrücken herstellen. Auch eine Kombination dieser Technologien ist denkbar.



Obwohl der ATmega1284P laut Datenblatt mit 3,3V Betriebsspannung eine Maximale Taktfrequenz von 10MHz erlaubt, wurde auf dem uMighty1284P ein 16MHz Quarz verbaut. Trotz dieses **erheblichen übertaktens** konnten bisher keine Probleme festgestellt werden. Im Extremfall muss der verbaute 16MHz Quarz gegen einen 10MHz oder 8MHz Quarz gewechselt werden. Die jeweils verwendete Taktfrequenz kann/muss in der Arduino IDE vor der Kompilierung eingestellt werden, mehr hierzu etwas weiter unten.

Der uMighty1284P wurde **absichtlich lang und schmal** ausgelegt (Größe der Platine 2,54 mm x 151 mm) um diesen in z.B. **Bilderahmen (IKEA Ribba o.ä.) einzubauen** und eine Bedienung über die Taster von der (Rück-)Seite aus zu ermöglichen. Somit sind sehr schöne Licht und Deko Objekte z.B. mit LED Streifen (WS2812 o.ä.) sehr einfach realisierbar. Auch ein **Datalogging z.B. eine Wetterstation** mit Temperatur, Luftdruck und Luftfeuchte sind mit der Echtzeituhr, dem SD-Speicherkarten Slot und entsprechender externer Sensoren (BMP085/DHT22 u.a.) sehr einfach zu realisieren.

IoT (Internet of Things): Auch an einen Anschluss des beliebten ESP8266 (z.B. ESP01) wurde gedacht. Mit dem entsprechenden, sehr günstigen Modul, kann der uMighty1284P auch per WLAN in das Heimnetzwerk / Internet eingebunden werden.

Technische Daten im Vergleich

	Arduino UNO	uMighty1284P	Arduino MEGA2560
CPU	ATmega 328	ATmega 1284P	ATmega 2560
Taktfrequenz	16 MHz	Übertaktet mit 16 MHz (@3,3V sicher mit 10 MHz)	16 MHz
Programmspeicher	32 kByte	128 kByte	256 kByte
Variablenspeicher (RAM)	2 kByte	16 kByte	8 kByte
EEProm (onChip)	1 kByte	4 kByte	4 kByte
RTC Echtzeituhr (onBoard)	-	RV 3029 C2 Library für Arduino	-
SD-Card (onBoard)	-	Micro SD-Card SDHC	-
3,3V zu 5,0V LevelShifter (onBoard, bidirektional, aktiv)	-	RXD1, TXD1, SCL, SDA und GPIO 13, 14	-
Eingabe	-	4x Taster	-
LEDs (onBoard)	Power, RXD, TXD, Status (shared)	Power, RXD, TXD, Status (exclusiv)	Power, RXD, TXD, Status (shared)
Serielles Interface für Programmierung (onBoard)	USB-B	Micro USB-B	USB-B
Stromversorgung	über USB oder 7V bis 12V (Buchse)	über USB oder 5V (Schraubklemme)	über USB oder 7V bis 12V (Buchse)

Anmerkung: Den [ATmega1284](#) gibt es auch noch im klassischen [IC-Gehäuse PDIP 40](#), welches in sog. Breadboards oder Lochrasterplatten ohne Adapter eingesteckt/eingelötet werden kann. Diese Bauform ist sehr einfach zu handhaben.



Programmierung

Der uMighty1284P kann ganz normal wie ein „normaler“ Arduino über die USB Schnittstelle programmiert werden. Auch eine Programmierung mit einem ISP Programmer ist wie mit den originalen Arduinos möglich.

[Download der Arduino IDE](#)

Die Arduino Software anpassen

Bevor der uMighty1284P mit der Arduino Software verwendet/programmiert werden kann, muss diese erst noch erweitert werden.

Hierzu ist über den Boardverwalter die entsprechende Erweiterung zu installieren

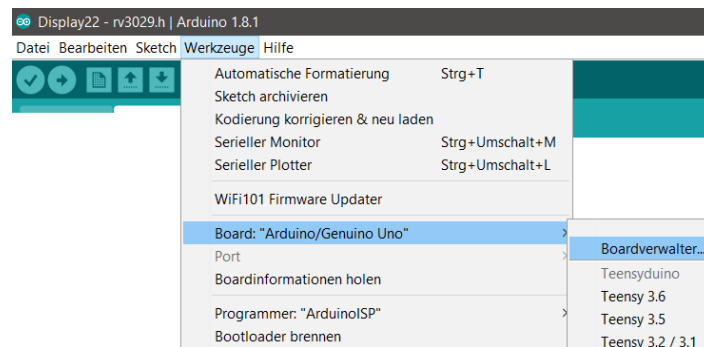
Beispiel getestet mit ARDUINO Version 1.8.1 und aktualisierten Library's

Im Menü (oben) unter

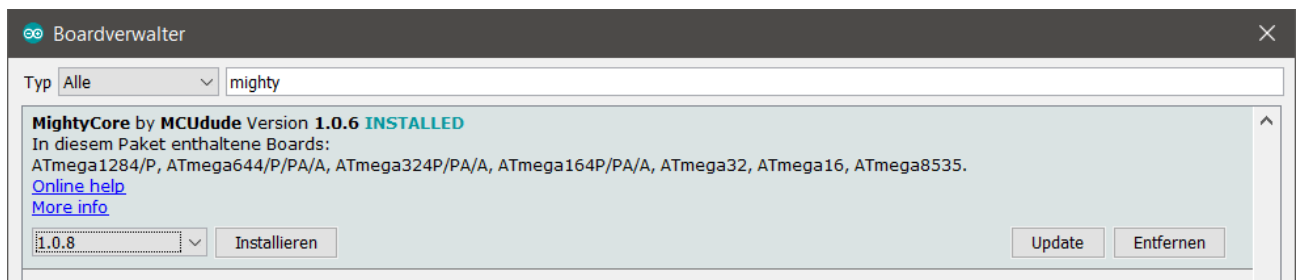
Werkzeuge

Board:

Boardverwalter



Nach „mighty“ suchen und installieren (hier die Version 1.0.8 oder neuer verwenden)



Ab dann können die Sketche für den uMighty1284P kompiliert werden.

Allerdings sind **vor der Kompilation noch einige Einstellungen auszuwählen**.

Optionen für die Kompilierung

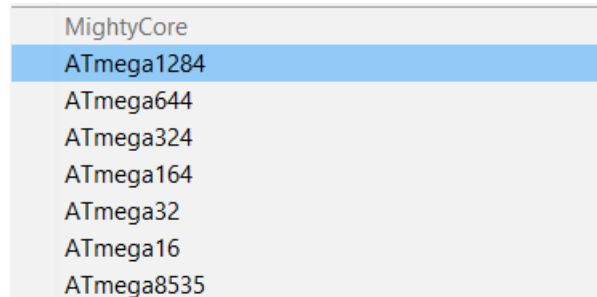
Zunächst muss, sofern nicht bereits geschehen das entsprechende Board ausgewählt werden.

Im oberen Menü unter

Werkzeuge

Board:

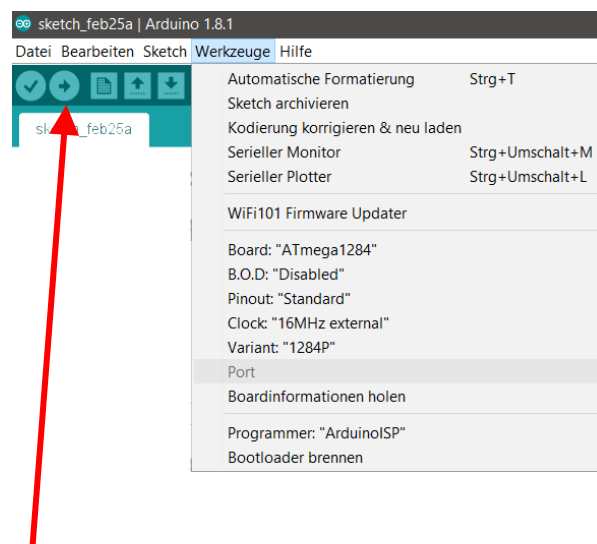
im Abschnitt MightyCore den ATmega1284 **auswählen**



Erst danach sind im Menü Werkzeuge die weiteren Einträge zu finden:

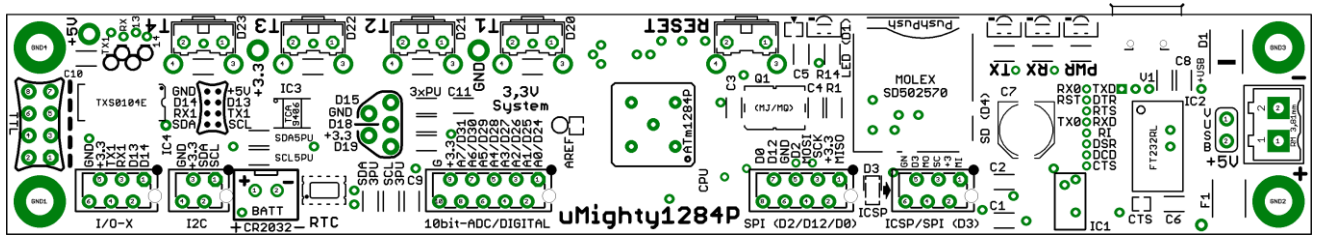
Die folgenden Einstellungen auswählen:

Board:	„ATmega1284“	
B.O.D:	„Disabled“	(Burn Out Detection)
Pinout:	„Standard“	
Clock:	„16MHz external“	(oder verwendete Quarzfrequenz)
Variant:	„1284P“	
Port:	je nach erkannten USB Port	(hier noch nicht angeschlossen daher grau)



Ab sofort kann der Sketch wie gewohnt kompiliert und übertragen werden

OnBoard Funktionen / Stecker



LED

Die LED ist beim uMighty1284P an GPIO 1 wie z.B. für den BLINK Sketch verwendet

SPI

Der SPI-BUS ist ein echter Hardware ISP

Es sind zwei SPI Anschlüsse auf dem Board und der SD-Karten Sockel vorhanden.

Der 6-polige Anschluss kann auch als **ICSP** verwendet werden, hierzu den kleinen Lötjumper auf die Position ICSP umlöten. Hiermit kann die Firmware (der Arduino Bootloader) auf den uMighty1284P programmiert werden oder Programme ohne Bootloader mit einem Programmieradapter übertragen werden.

6-poliger SPI Stecker

SS = 3

Im Normalfall sollte der Lötjumper in der Position „D3“ gesetzt sein.

Dies ist die Einstellung des Pins für SS/CS (ChipSelect) am 6-poligen SPI Stecker

8-poliger SPI Stecker

SS = 2

Pin für SS/CS ist hier 2, zusätzlich sind die GPIO 12 und 0 an diesen Stecker verfügbar

SD-Card Sockel SPI

SS = 4

Die SD Karte wird mit dem SS-Pin 4 angesprochen

SPI Stecker Belegungen

	ICSP / SPI	SPI	SD-Card
MISO	1 – GPIO 6	1 – GPIO 6	7 – GPIO 6
+3,3V	2 – +3,3V	2 – +3,3V	4 – +3,3V
SCK	3 – GPIO 7	3 – GPIO 7	5 – GPIO 7
MOSI	4 – GPIO 5	4 – GPIO 5	3 – GPIO 5
→ SS (CS) / RST	5 – GPIO 3 / RESET ①	5 – GPIO 2	2 – GPIO 4
GND	6 – GND	6 – GND	6 – GND
Extra 1	–	7 – GPIO 12	–
Extra 2	–	8 – GPIO 0	–

① GPIO 3 / **RESET** ABHÄNGIG vom Lötjumper links neben dem Stecker ICSP / SPI

10 – Bit ADC / Digital

Stecker Belegung

	analog	digital
Pin	ADC	alternativ GPIO
1	A0	24
2	A1	25
3	A2	26
4	A3	27
5	A4	28
6	A5	29
7	A6	30
8	A7	31
9	+3,3V	+3,3V
10	GND	GND

I2C

Pin	Signal	GPIO	
1	SCL	16	auch am TTL Anschluss
2	SDA	17	auch am TTL Anschluss
3	+3,3V		
4	GND		

I2C Echtzeituhr (onBoard)

I2C RTC

RV 3029 C2

Adresse HEX =

0x56

I/O-X

Pin	Signal	GPIO	
1		14	auch am TTL Anschluss
2		13	auch am TTL Anschluss
3	RXD1	10	auch am TTL Anschluss
4	TXD1	11	auch am TTL Anschluss
5	+3,3V		
6	GND		

TTL (5V Pegel) I/O

Pin	Signal	über Level Shifter an GPIO
1	SCL	16
2	SDA	17
3	TXD1	11
4	RXD1	10
5	13	13
6	14	14
7	+5V	
8	GND	

Schaltplan

